

# TAPIDOR

Futterweizen

## Anbau- und Sortenhinweise

Sortentyp	Einzelährenertrags-Typ
<b>Ertragsfaktoren</b>	
• Zielbestand Ähren/m <sup>2</sup>	Ø mittel
• Kornzahl/Ähre	++ hoch
• TKG	Ø hoch
<b>Bestockung</b>	
	Ø
<b>Körnerertrag</b>	
• ÖLN	++++
• Extenso	++++
<b>Extenso – Anbau</b>	
	nicht geeignet
<b>Saatzeit / Saatedichte Körner/m<sup>2</sup></b>	
• Früh	250-300
• Optimal	300-350
• Spät	400-450
<b>Spätsaateneignung</b>	
	--
<b>Winterhärte</b>	
	--
<b>Reife bei der Ernte</b>	
	sehr früh
<b>Pflanzenlänge</b>	
	sehr kurz
<b>Standfestigkeit</b>	
	++
<b>Auswuchsesistenz</b>	
	--
<b>Krankheitsresistenzen</b>	
• Mehltau	Ø
• Braunrost	Ø
• Spelzenbräune Blatt	Ø
• Spelzenbräune Ähre	-
• Septoria tritici	Ø
• Fusarien	--

### Stickstoffdüngung

→ **Grundsätzlich gilt:** Die N-Düngung sollte an Bodenvorräte, Standort, Ertragsziel und den Witterungsverhältnissen angepasst werden.

### EÄE-Typ

Bei frühem bis normalem Saatzeitpunkt verhalten andüngen. Mit der Düngung in den Schossen vor allem den Haupttrieb und 1-2 Nebentriebe mitnehmen. Wichtig ist eine erhöhte Düngergabe ins Fahnenblatt, um die Kornbildung abzusichern.

### Wachstumsregulator (im Intensivanbau)

- Aufwandmenge mittel

++++ ausgezeichnet    +++ sehr gut    ++ gut    + mittel bis gut  
 Ø mittel    - mittel bis schwach    -- schwach    --- sehr schwach